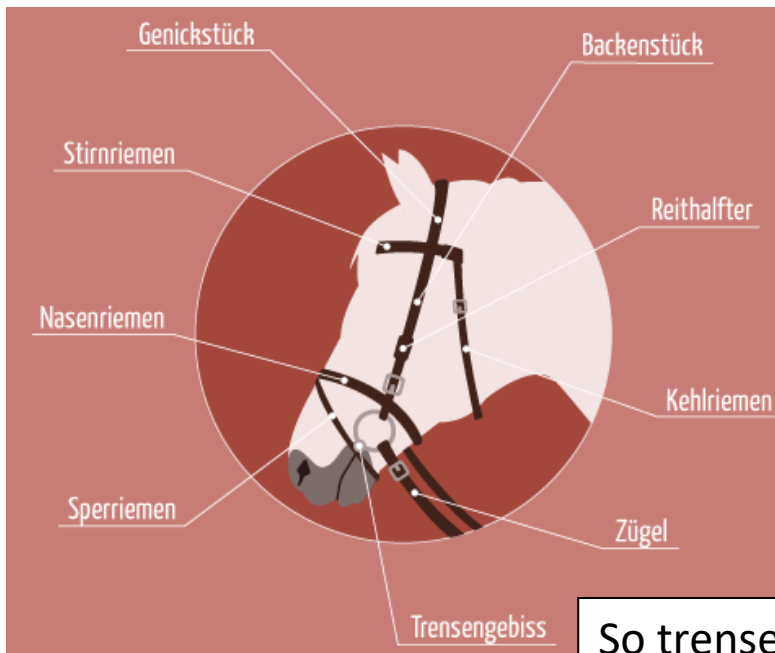
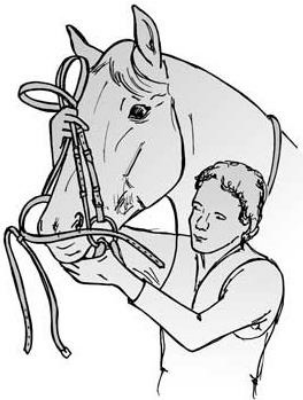


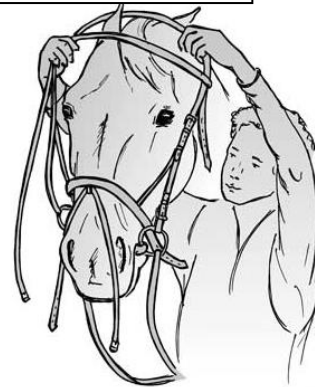
# Die Trense



So trense ich richtig:



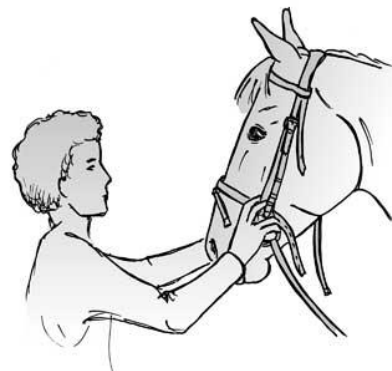
1. Zügel über den Hals legen
2. Halfter um den Hals legen
3. Ich stehe links neben dem Pferd, halte die Trense in der rechten Hand und halte mit der linken das Trensengebiss unters Pferdemaul



4. Wenn das Pferd das Gebiss im Maul hat, ziehe ich mit beiden Händen das Genickstück über die Ohren



5. Ich ordne Mähne und Schopf



6. Ich schließe Kehlr- und Nasenriemen
7. Ich kontrolliere die Lage aller Riemen

## Die verschiedenen Trensenarten:



Englisches Reithalfter:  
einfacher Nasenriemen



Kombiniertes Reithalfter:  
Nasenriemen mit Sperrriemen



Hannoversches Reithalfter:  
tief liegender Nasenriemen



Mexikanisches Reithalfter:  
schmale Riemen, die über dem Nasenrücken gekreuzt werden



Dressurkandare:  
Kandarengewiss mit Unterlegtrense, 2 Paar Zügel



Westerntrense:  
leichte Trense, meist ohne Nasenriemen, meist Kandare



Wanderreitrense:  
Kombination aus Halfter und Trense



Gebisslose Trense:  
Zügel werden in den Nasenriemen geschnallt, hier ein „Side Pull“